

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

16 (11.1.1910) Abendausgabe

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitläufigste Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Chefverleger: Albert Herzog  
Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: A. Herzog, v. Sedendorf, für Chronik u. Reichert, für Chronik u. Anzeigenteil: A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage:

35 000 Expl.

gedruckt auf 8 Zwillingen-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über

22 000

Abonnenten.

Nr. 16.

Karlsruhe, Dienstag den 11. Januar 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

## Die Eröffnung des preussisch. Landtages.

Berlin, 11. Jan. Heute mittag wurde im Weißen Saale des königlichen Schlosses der preussische Landtag feierlich durch den Kaiser eröffnet. Die Minister mit dem Ministerpräsidenten Dr. v. Bethmann-Hollweg an der Spitze hatten neben dem Thron Aufstellung genommen. Unter Vorantritt von zwei Herolden und der Herren des großen Vortritts betrat der Kaiser den Saal, unmittelbar hinter ihm der Kronprinz, die Prinzen Eitel Friedrich, August Wilhelm und Oskar, sowie Prinz Karl Anton von Hohenzollern.

Der Präsident des Herrenhauses, von Mantuffel, brachte das Kaiserhoch aus. Der Kaiser in der Uniform der Garde du Corps bestieg die Stufen des Thrones, bedeckte das Haupt mit dem Helm und nahm aus den Händen des Ministerpräsidenten die Thronrede und verlas sie mit lauter Stimme. Die Thronrede hat in ihren ersten Sätzen folgenden Wortlaut:

Die Staatsfinanzen, die durch die Ungunst der wirtschaftlichen Verhältnisse in Mitleidenhaftigkeit gezogen worden sind, beginnen sich langsam zu bessern, jedoch sich voraussichtlich der veranschlagte Fehlbetrag nicht unerheblich ermäßigen wird. Inmerhin kann von den staatlichen Betrieben auch im Jahre 1910 kein so hoher Zuschuß zu den allgemeinen Staatsausgaben wie in früheren Jahren erwartet werden, zumal da von rund 200 Millionen, durch die infolge der Besoldungsaufbesserung die Staatskasse dauernd belastet wird, nur der kleinere Teil in neuen Steuern bedung gefunden hat.

Der Etatsentwurf schließt demgemäß mit einem gegen das Vorjahr verringerten, aber doch noch namhaften Fehlbetrag ab, jedoch auch weiterhin mögliche Zurückhaltung in den staatlichen Anwendungen geboten ist. Dem Wunsch des Abgeordnetenhauses entsprechend, verweist der Etatsentwurf die übermäßige Inanspruchnahme der schwankenden Einnahmerträge für andere Zwecke angemessen einzuschränken.

Die Thronrede kündigt Johann erhebliche Forderungen zum Ausbau des Staatseisenbahnnetzes und der Kleinbahnen an, ferner entsprechend den günstigen Wirkungen des 1904 für Sesseln-Kauf erlassenen Gesetzes die Vereinfachung des Rechts an die Kommunalverbände von Pommern, Schlesien und Westfalen, die Pflicht zum Besuche der ländlichen Fortbildungsschulen einzuführen, außerdem die Förderung der inneren Kolonisation, besonders durch Geschäftsmachung von Arbeitern, die Erhöhung der Mittel zur Gewährung von Zwischenkrediten bei Rentengutgründungen, eine Novelle zur Gemeindeordnung für die Rheinprovinz, einen Gesetzentwurf zur Beseitigung der Möglichkeit der kommunalen Doppelbesteuerung innerhalb der Bundesstaaten.

Die Thronrede erwähnt Johann die Immediatkommission zur Reform der inneren Verwaltung. Die gutachtlichen Vorschläge derselben werden die Grundlage für die weiteren Beschüsse und gesetzgeberischen Vorlagen der Regierung bilden, und schließt endlich: „Es harret Eurer noch eine ernste Aufgabe. Die Vorarbeiten für die Reform des Wahlrechts zum Hause der Abgeordneten sind dem Abschluß nahe. Die Lage wird in einigen Wochen der Beratung des Landtages unterbreitet. Strenge Sachlichkeit und pflichtbewusste Staatsgefühlung werden, dessen bin ich gewiß, wie bisher die Entscheidung der Landesvertretung leiten, so erhoffe ich von der bevorstehenden Tagung ein legendreiches Ergebnis für die Wohlfahrt des Vaterlandes.“

Der Ministerpräsident erklärte Johann den Landtag für eröffnet. Darauf brachte der Präsident des Abgeordnetenhauses, von Kröcher, ein zweites Hoch auf den Kaiser aus, worauf dieser in feierlichem Zuge den Saal verließ. In der großen Loge wohnte die Kaiserin mit der Prinzessin Vittoria Luise der Feierlichkeit bei.

## Badische Chronik.

Karlsruhe, 11. Jan. Der Vorstand des Badischen Lehrervereins macht lobend das Ergebnis der Wahlen in den engeren und weiteren Vorstand vereinsamtlich bekannt. Es wurden gewählt in den engeren Vorstand als Obmann R. Baur-Baden-Baden, als Rechnungsführer Waldum, als Schriftführer R. Konrad-Baden-Baden, als Kreisvertreter in den weiteren Vorstand für den Kreis Billingen A. Schäfer-Billingen und als Kreisstellvertreter H. Rombach-Bräunlingen, für den Kreis Freiburg P. Sellisch-Freiburg und als Kreisstellvertreter J. Wosert-Gundelfingen, für den Kreis Hohenberg A. Gersbacher-Bernersbach und als Kreisstellvertreter K. Hermann-Ringelbach, für den Kreis Baden A. Geigenburg-Baden-Baden und als Kreisstellvertreter S. Kirchgänger-Kastatt, für den Kreis Bruchsal A. Heidelein-Bruchsal und als Kreisstellvertreter D. Vöe-Bruchsal, für den Kreis Heidenberg W. Geiger-Kirchheim und als Kreisstellvertreter M. Henglein-Weinheim und endlich für den Kreis Lahr E. Stäubler-Weinheim als Kreisstellvertreter. Die Gewählten haben sich zur Herbstzeit als Kreisstellvertreter. Die Gewählten haben sich zur Herbstzeit als Kreisstellvertreter. Die Gewählten haben sich zur Herbstzeit als Kreisstellvertreter.

Eppingen, 11. Jan. Ein Komitee liberaler Männer aus dem Wahlbezirk Eppingen hatte auf gestern nachmittag die liberalen Parteimitglieder zu einer Versammlung nach Eppingen eingeladen, um über die Neugründung des Antisemitischen Eppingen zu beschließen. Der Saal des Gasthauses „zur Eichenbahn“ war bis auf den letzten Platz besetzt. Aus fast allen Gemeinden des Bezirkes waren Vertreter erschienen. Nach einem Vortrag des Generalsekretärs der national-liberalen Partei Badens, Thorbecke, über die politische Lage in Baden und die Notwendigkeit politischer Organisationen und Agitationsarbeit und nach längerer, des Redners Ausführungen durchgehend zustimmender Diskussion wurde die Gründung eines liberalen Volksvereins für den Bezirk Eppingen mit Ortsgruppen in jeder Gemeinde, einstimmig beschlossen, und ein Vertrauensmännerauschuß mit Vertretern aus allen Gemeinden des Bezirkes gewählt. Der bisherige national-liberalen Verein Eppingen wird mit dem neuen Verein, der sich der national-liberalen Parteiorganisation anschließen hat, verschmolzen. Im Februar veranstaltet der neue Verein Ortsversammlungen in Mühlbach, Elsen, Sulzfeld und Gemmingen, zu denen auswärtige Redner gewonnen sind. Am 30. Januar findet eine Volksversammlung in Mieselbach statt.

Heidelberg, 11. Jan. Der Seismograph der königlichen Sternwarte registrierte am Samstag den 8. Januar, nachmittags, ein mittelstarkes Erdbeben, das 4.26 Uhr begann und 4.31 Uhr sein Maximum erreichte.

Neudargemünd, 11. Jan. Eine Anzahl Güterwagen gerieten gestern auf einem abschüssigen Gelände ins Rollen. Drei Güterwagen rannen den Felsboden hin und stürzten die Böschung hinab, wo sie in wirrem Haufen aufeinander zu liegen kamen. Der Rangierer sprang rechtzeitig ab. Der Schaden ist gering.

Als Gesangsstück hatte das Konzert den Tenoristen Dr. Roemer aus Mühlheim, den Felsig von Kraus jüngst endete und ausgiebig hat. Der Künstler sang die „Dichterliebe“ von Robert Schumann und erwies sich als ein für den Vortrag beinahe idealer Sänger. Den Schluß des Programmes bildeten zwei Märsche von Franz Schubert, die Wirt für Orchester bearbeitet hat.

Saloniki, 11. Jan. (Tel.) Der Balk von Saloniki unterlag wegen eines serbischen Protestes die Aufführung der „Lustigen Witwe“ durch eine Operntruppe, gab aber später seine Einwilligung. Die Serben verübten deshalb während der Vorstellung Ausschreitungen und schleuderten auf das Publikum Steine, faule Eier und Tinte. Polizei und Militär entfernte die Serben, worauf die Vorstellung unter militärischem Schutze ihren Fortgang nahm.

## Vermischtes.

Frankfurt a. M., 11. Jan. (Tel.) Die Kriminalpolizei verhaftete heute früh den 23jährigen Schriftsteller (?) und Natur-Apostel Karl Bahmann aus Berlin (ehemalig Karlsruhe) wegen Betrugs. Der in hiesigen Cafés und Restaurants als auffällig bekannte Gast soll ein heimlicher Sektierer gewesen sein und namentlich auch den Sekt nicht verabreicht haben, obwohl er sich als Abtinerer ausgab.

Sonneberg (Sachsen-Meiningen), 11. Jan. (Tel.) 50 000 Kubimeter Erdbeseitigungen sind in Sonneberg-Effelder eingestürzt. Größere Dammrutschungen zwangen zur Unterbrechung der Bauarbeiten.

Nachen, 11. Jan. (Tel.) Auf dem Wege von Stavelot nach der Eisenbahn wurde ein bejahrter Landwirt, der seinen Sohn besuchen wollte, von zwei Unbekannten überfallen, erstochen und beraubt. An der Landstraße von Weibern fand man einen Schuhmachermeister des Ortes ermordet auf. Unschlüssig liegt auf dieser Raubmord vor. Die Polizei hat Polizeihunde auf die Spur der Mörder gesetzt.

Paris, 11. Jan. (Tel.) Im Stadtviertel Batignolles feuerte gestern vormittag ein junger Mann namens Koster auf offene Straße auf seine Begleiterin, die 25jährige Buchhalterin Gertraud Hubert zwei Schüsse ab und verletzte sie schwer am Kopf. Darauf jagte er sich selbst eine Kugel in den Kopf. Aller Wahrscheinlichkeit nach war Eifersucht das Motiv der Tat.

Michelbach (A. Kastatt), 10. Jan. Am Freitag war das 3 Jahre alte Kind des Fabrikarbeiters Anton Wittmann hier in der Küche dem Herdfeuer zu nahe gekommen. Das Kind hatte so schwere Brandwunden erlitten, daß es nun gestorben ist.

Schonach (A. Triburg), 9. Jan. Der hiesige Pfarrer Fischer hat in Verein mit dem Stiftungsrat gegen Hauptlehrer Haug hier Disziplinuntersuchung bei Gr. Oberschulrat beantragt wegen angeblicher Aufhebung der Schüler resp. deren Eltern gegen Pfarrer und Bürgermeister. Beide Herren seien lt. E. v. B. von Hauptlehrer Haug (vor seinen Schülern) als ungerechte Verwalter des Erlösommunikantenfonds bezeichnet worden.

Hohenmünchingen (A. Donaueschingen), 10. Jan. Die Bürgermeisterei verließ infolge resultlos, als keiner der Kandidaten die erforderliche Stimmenzahl auf sich vereinigte.

Bom Feldeberg, 11. Jan. Ein Kommando des Freiburger Infanterie-Regiments Nr. 113, bestehend aus 4 Unteroffizieren und 16 Mann unter Leitung eines Majors, nimmt gegenwärtig auf dem Feldeberg Schneehöhungen vor.

## Aus der Residenz.

Karlsruhe, 11. Januar. Förderer der künstlerischen Bauweise. Die Ministerien der Justiz, des Innern und Unterrichts sowie des Innern haben vor einiger Zeit für die allgemeinen Verwaltungs- und Baubehörden des Landes eine umfassende Anweisung aufgestellt, in welcher Weise bei der Erstellung öffentlicher Bauvorschriften auf Grund der Landesbauordnung sowie bei der Aufstellung von Bauplänen auf die Förderung künstlerischer Bauweise Bedacht zu nehmen und insbesondere auch auf dem Lande auf eine Verbesserung der baulichen Verhältnisse in ästhetischer Beziehung hinzuwirken ist. Auf Anregung der gedachten Ministerien ist der fragliche Erlaß, namentlich soweit er das Bauen auf dem Lande betrifft, auch den Angehörigen der Eisenbahnenverwaltung zur Beachtung empfohlen worden, von der Ansicht ausgehend, daß bei der Bauweise der Eisenbahnenstationen, namentlich der Stationen in abgelegenen Gegenden, die sich dem Landschaftsbilde und der örtlichen Bauweise anpassen, leicht nachahmen werden können und so auch auf diesen Gebieten zur Erzielung des Gesamtwertes der Bevölkerung beitragen werden kann. Erworbene in dabei, daß die neueren Baugestaltungen im Bereiche der Eisenbahnenverwaltung in den Bahnhöfen, die sich dem Landschaftsbilde anpassen, leicht nachahmen werden können und so auch auf diesen Gebieten zur Erzielung des Gesamtwertes der Bevölkerung beitragen werden können.

In unserem Bericht über die Verhandlungen der Handelskammer, der in der heutigen Mittagsausgabe veröffentlicht wurde, ist folgender Satz richtig zu stellen: Es wird die Rechnung für 1909 vorgelegt und der Vorschlag für 1910 beraten und mit einem Umlagesatze von 1/2 Pfennig (nicht wie mitgeteilt, von 8-10 %) für 100 M. steuerpflichtiges Kapital — wie im letzten Jahre — festgelegt.

Zwei Konzerte gab am vergangenen Sonntag im unteren Saale des Café Royal Herr F. S. Keller mit einer elektrischen Startmaschine Modell 1910. Das reichhaltige Programm enthielt Aufnahmen einer Reihe bekannter Sänger und Sängern. Caruso, Tänzler, Jadowitz ließen ihre Stimme ertönen, J. Kubelik erfreute durch eine bezaubernde „Serenade“, Giampietro und Guido Tibescher warteten mit den neuesten Schlägern auf und so wurde dem Publikum eine Fülle musikalischer Genüsse geboten, die daselbst mit lebhaftem Beifall belobte. Mit Bewunderung lauschte man den naturgetreuen, deutlichen Wiedergaben der einzelnen Gramophon-Aufnahmen und sicherlich sind der Startmaschine Modell 1910 durch diese Konzerte viele neue Liebhaber entstanden.

Für die beim Brand der Firma Billing u. Zoller Beschädigten sind an weiteren Beiträgen bei der „Badischen Presse“ eingegangen: Fr. E. M. 5 M., E. G. 2,50 M., Tischgesellschaft Blumenfels 7,05 M., Summa: 14,55 M. Hierzu die bereits veröffentlichten 99,80 M. Zusammen 114,35 M.

Paris, 11. Jan. (Tel.) Die 27jährige Portiersfrau eines Hauses im Quartier Batignolles, Witwe Caillaud, wurde gestern früh im Hausflur erdrosselt aufgefunden. Der unbekannte Täter hatte der Frau die von ihr einlieferten Mieten in Höhe von 3200 Francs geraubt. Eine zweite Mordtat wurde an der 55jährigen Witwe Rinville in Neuilly bei Paris verübt. Der Leichnam der Frau, der schwere Verletzungen an Stirn und Brust aufwies, wurde vor ihrem Hause aufgefunden. Man stellte fest, daß die Frau abends ihren Sohn nach der Bahn begleitet hatte und allein heimgekehrt war. Zwei italienische Spahnen, die der Frau gefolgt waren, werden als der Tat verdächtig gesucht. Verhaftet und Schmutzfahnen der Frau fehlen.

Paris, 11. Nov. (Tel.) Unteroffizier Jaraco vom 8. Infanterie-Regiment hat jetzt in einem Briefe an seinen Obersten gestanden, daß der in Oesterreich vorgekommene Giftmord ihm den Gedanken eingegeben habe, sich von seinem Gläubiger, dem Huzaren Thomas, in ähnlicher Weise zu befreien. Als er der Schwabron des Chantani in die Suppe schüttete, hatte er nicht bedacht, daß er dadurch den Tod der anderen Soldaten herbeiführen könnte.

Belgrad, 11. Jan. (Tel.) Bei der serbischen Estompe-Bank wurden neuerdings Abgänge in Höhe von 60 000 Francs konstatiert. Es wurde eine strenge Untersuchung eingeleitet.

Anglidsfälle. Zeuthen (Reg.-Bez. Potsdam), 11. Jan. (Amtl. Tel.) Gestern nachmittag 7 Uhr 54 Min. entgleiten auf dem Bahnhofe Zeuthen von dem einfahrenden Draisgutzuge 9404, jedenfalls infolge Aufschauflern beladen auf einen leeren Wagen, inmitten des Zuges zwölf Wagen. Sieben Wagen wurden zertrümmert, drei stark, zwei leicht beschädigt. Ein Zugschaffner wurde leicht verletzt. Der Materialschaden ist erheblich. Das Gleis Kottbus-Berlin blieb längere Zeit gesperrt. Die Personenzüge hatten infolge des eingeleiteten Betriebes Verspätung.

Hamburg, 11. Jan. (Tel.) Die von Hamburg ausgegangene Bark „Lady Elisabeth“ blieb in der Nähe des Bremer Feuereschiffes mit dem Schlepddampfer „Tri-“ u. „Tetra“

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 11. Jan. Bronislaw Huberman, der hochverehrte Violondirigente, hatte sich auf gestern Abend angefaßt. Ueber die Bedeutung seiner Kunst hat Huberman uns in früheren Konzerten schon unterrichtet. Wie er seinerzeit Brahms mit harter Berliner-Ungung überaus charaktervoll zu spielen verstand, so gestern Beethovens Sonate op. 30 (Nr. 2) mit tiefgelassener Empfindung. Sein leicht beweglicher Geigenstrich zaubert einen warmblütigen, weichgerundeten Ton, er sein Gran Süßlichkeit enthält, sondern kraftvoll tragend hervorquillt. Der leidenschaftliche Vortrag stand dem Allegro und Finale sehr gut an, in zarter Zurückhaltung erklang das Adagio und hürziger Laufs eilte das Scherzo vorüber. Am Fügell assistierte dem Geiger der Klaviervirtuose Leopold Spielmann. Künstlerisches Gefühl sprach aus der Art, mit welcher er die Selbständigkeit des Klavierteils betonte, trotzdem dabei vermied, sich vorlaut der Geige aufzudrängen. Ein Andante in B-dur des Freischütz-Komponisten blieb ohne sonderlichen Eindruck. Mit jener Vielfarbigkeit, die seine Orchesterprache auszeichnet, hat Weber seine Klavierfächer nicht auszulassen vermocht. Der beste Vortrag kam hier wenig selten. Anstelle der auf der Vortragsordnung verzeichneten beiden Chopinstücke setzte der Pianist eine Liszt'sche Rhapsodie. Die technische Fertigkeit Spielmanns konnte dem inhaltlich erschreckend mageren Tonstud eben auch nicht auf die Beine helfen. — In der geistlich und dantbar geschriebenen Sinfonie espagnole von Lalo hatte Huberman dann hinlänglich Gelegenheit, seine vollendete Technik ins hellste Licht zu rücken und es hätte darnach der Paganini'schen Perzentanze füglich nicht bedürft, um uns von seinem meisterhaft-virtuosen Spiel besonders zu überzeugen. Wenn an diesem Abend ein Wunsch offen blieb, so betraf er das Programm, das von einheitlicheren Gesichtspunkten hätte gestaltet sein dürfen.

W. Heidelberg, 11. Jan. Im sechsten Bachvereinskonzert brachte Generalmusikdirektor Dr. Philipp Wolfrum die E-moll-Symphonie von Brahms, die letzte der vier symphonischen Werke des Meisters zur Wiedergabe. Das erste, große Werk, das als Schlußstück das wunderbar und kunstreich gearbeitete Allegro energico e passionato hat, wurde klar und breit im Tempo und mit schöner Auffassung vorgeführt. Die Verwirklichung des hiesigen städtischen Orchesters besorgte

kommen 114.35 M. Wir haben die neu eingegangenen Beiträge mit Dank entgegengenommen und sie gleich den früheren dem Hilfskomitee überwiesen.

Weihnachtsfeier des Vereins der Köche Karlsruhe. Wenn alljährlich die Karlsruher Gesellschaften sich bemühen, ihren Mitgliedern und Freunden ein frohliches Weihnachtsfest in ihrem Kreise zu bereiten, so will auch der Verein der Köche Karlsruhe nicht zurückbleiben und lädt seine Mitglieder, Freunde und Gönner zu einer kleinen Weihnachtsfeier ein.

Parademusik. Morgen Mittwoch mittags 12 1/2 Uhr wird bei günstiger Witterung die Kapelle des Feld-Artillerieregiments „Großherzog“ (Nr. 14) auf dem Schloßplatz konzertieren.

Badischer Landtag.

14. Sitzung der Zweiten Kammer.

Karlsruhe, 11. Jan. Präsl. Kohlherr eröffnete 3 1/2 Uhr die Sitzung. Am Regierungstisch: das Gesamtministerium und Regierungskommissare.

Tagesordnung: Generaldebatte über das Finanzgesetz.

Secretär Abg. Pfeiffle (S.) zeigte die neuen Einläufe, mehrere Petitionen an. Darnach wurde in die Tagesordnung eingetreten. Das Wort erhielt zunächst der Präsident der Budgetkommission Abg. Rebmann (nl.).

Was den Stand der Arbeiten in der Budgetkommission betrifft, hat dieselbe es fertig gebracht, vor Weihnachten das Budget bis auf das Eisenbahnbaubudget und einige besondere Positionen in erster Lesung vollständig zu beraten.

Manche Positionen und Anforderungen werden Widerspruch hervorrufen. Ich will in dieser Beziehung nur ein Beispiel anführen, den Zuschuß an die Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Auf dem letzten Landtag sind verschiedene Gesetzgebungs- werke angenommen worden, zu denen einige Worte zu sagen sind. Es wurde das Vermögenssteuergesetz genehmigt.

men. Letzterer fand und 3 Mann der Besatzung erkrankten. Die Bark wurde anscheinend beschädigt nach Bremerhaven gebracht.

hd London, 11. Jan. (Tel.) Bei den Aufräumungsarbeiten in dem abgebrannten Warenhaus wurde die verlohnte Leiche eines Mannes unter den Trümmern aufgefunden.

Vom Wetter.

hd London, 11. Jan. (Tel.) Schwere Stürme wüteten gestern an den Küsten von Nord- und Mittel-England. Namentlich die Landschaft von Essex und die Küste von Nordwest-England wurden besonders heimgesucht.

Störungen in der Pariser elektrischen Beleuchtung.

hd Paris, 11. Jan. (Tel.) Störungen in der elektrischen Beleuchtung sind zwar seit Wochen schon an der Tagesordnung, jedoch in den letzten Nächten in beängstigender Weise aufgetreten.

daß wir sagen dürfen, wir haben es hier mit einem für lange Zeit abgeschlossenen Gesetzgebungswerke zu tun. Es ist aber nicht möglich, daß ein solches Werk alle Teile zufrieden stellt, die es angeht.

Wir haben uns auch mit der Reichsfinanzreform zu befassen gehabt. Wenn die durch die Reform geschaffenen Steuern nicht die erwarteten Erträge liefern, werden wir wieder steigende Matritulärbeiträge bekommen.

Eine weitere Angelegenheit ist die Biersteuer. Es wird dem badischen Staate zugemutet, dieselbe um 3 1/2 Millionen zu erhöhen, sodaß über 4 Millionen an das Reich als Biersteueräquivalent zu leisten sind.

Wenn wir einen Blick auf die früheren Budgets werfen, sehen wir, daß sich schon in dem günstigen Budget 1906/07 die Zeichen eines wirtschaftlichen Niedergangs bemerkbar machen.

Karlsruhe, 11. Jan. Die Wahl des Abg. Bühner (Str.), welche angefordert war, wurde heute morgen in der Kommission behandelt und für gültig erklärt.

Aus den Nachbarländern.

Stuttgart, 10. Jan. Die Landesversammlung der National-liberalen Partei - Deutschen Partei - Württembergs erklärt in einer Resolution die Förderung der Binnenverkehrsmittel durch Flußschiffahrt und Kanalbauten, insbesondere die Hebung der Schiffahrt auf dem Rhein und die Schiffbarmachung des Neckars, für eine der wichtigsten volkswirtschaftlichen Aufgaben im deutschen Reich.

§ Aus der Pfalz, 10. Jan. In Kaiserslautern wurden drei Schüler des 6. Kurses der Oberrealschule wegen einer Schülervereinigung und verbotener Kneiperei dimittiert.

Wan der elstfischen Grenze, 10. Jan. Ein nettes Geschehnis wird der „Weißenh. Ztg.“ erzählt: Ein Weissenburger Geschäftsmann hat in dem nahe gelegenen Dörfchen K. zu tun, das zwar Bahnhofsstation ist, sich jedoch keines Weltverkehrs rühmen kann.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

hd Prag, 11. Jan. Ein in Bodenbach abgehaltener Parteitag der deutschen Arbeiter Böhmens sprach sich für rücksichtslose Durchführung der deutschen Obstruktion im böhmischen Landtage zum Zwecke der Erringung der nationalen Zweiteilung Böhmens aus.

hd Lissabon, 11. Jan. Die Geheimpolizei hat ein großes überaus raffiniertes angelegtes Komplott gegen das Leben König

das Warenhaus in Dunkel hüllten. Dies rief unter der großen Zahl der im Warenhaus anwesenden Personen eine Panik hervor. Die Damen fürzten in der Meinung, ein Brand sei ausgebrochen, in wilder Hast nach den Ausgängen, wobei es viele Verletzungen, zum Teil auch ernster Natur gab, namentlich viele Kopfverletzungen, die durch herabfallende Glaspitter der Bogenlampen verursacht worden waren.

Aus dem gewerblichen Leben.

Paris, 11. Jan. (Tel.) Die Elektriker hielten gestern eine Versammlung ab, in welcher sie dem Generalsecretär ihres Syndikats, dem bekannten Streikführer Pataud, ihr Vertrauen aussprachen und erklärten, das Gericht von der demselben drohenden Verhaftung damit beauftragt zu wollen, daß sie die Wiedereinstellung Patauds in dem Elektrizitätswerk verlangen.

Gerichtszeitung.

Heidelberg, 10. Jan. Auf Anzeige des Notarschreibers Rochus Metzler von Daxenberg wurde gegen den dortigen Bürgermeister Franz Epp Untersuchung wegen falscher Beurkundung im Standesregister eingeleitet und hierwegen Anklage erhoben.

Manuels von anarchistischer Seite entdet. Bei den vorgenommenen Untersuchungen und Hausdurchsuchungen wurden über 100 Verhaftungen vorgenommen. Unter den Verhafteten befanden sich alle Anarchisten, die feinerzeit an der Verschönerung gegen das Leben des Königs Carlos teilgenommen hatten.

M. E. Antwerpen, 11. Jan. (Privat.) „Patriots“ melden: In Merikalen Kreisen herrscht über Neuerungen des Königs Albert äußerste Erregung. Der König hat den Vertretern der Stadt Brüssel gegenüber im entschiedensten Tone die Einführung der allgemeinen Schulpflicht, eine demokratische Ausübung des Wahlrechts und durchgreifende Arbeitergesetze als erstes Ziel seiner Regierung bezeichnet.

hd Petersburg, 11. Jan. In hiesigen Regierungskreisen wird der amerikanische Vorschlag, die mandchurischen Bahnen zu neutralisieren, als kaum durchführbar bezeichnet.

hd Rom, 11. Jan. Der „Sun“ will wissen, daß Präsident Taft dem Kongreß eine neue Postliste übermitteln werde, die ein Gesetz verlangt, um dem Terminushandel in Ackerbauprodukten ein Ende zu machen.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 11. Jan. Vizepräsident Dr. Spahn eröffnet die Sitzung um 2 1/2 Uhr. Am Bundeskanzleramt Staatsminister Delbrück. Vizepräsident Spahn begrüßt die Abgeordneten und wünscht, daß die Arbeiten des Hauses einen gedeihlichen Fortgang nehmen.

Abg. Link (nall.) begründet die Interpellation und führt aus: Die medienburgischen Regierungen haben eine Vorlage gemacht, die aber an dem Widerstand der Ritterschaft scheiterte.

Die deutsche-englischen Beziehungen. hd London, 11. Jan. Die „Times“ veröffentlicht einen sehr bemerkenswerten Artikel über die deutsch-englischen Beziehungen. Das Blatt erkennt die verständlichen Gefinnungen, welche in der letzten Zeit von Deutschland gezeigt worden sind, an und schreibt alsdann:

Die Frage, vor welcher sich beide Nationen befinden, besteht nicht darin, zu wissen, ob Deutschland die Absicht hat, unser Land und unsere Städte zu überfallen, und ob wir die deutsche Marine nicht zerstören müssen, bevor sie die unsere überflügelt hat, sondern der einzige Punkt, mit dem wir uns zu befassen haben, ist das augenblickliche Ergebnis des Wachstums einer Marine zu ermägen, einer Macht, deren Stellung in der Welt die größte zu werden scheint.

Das Blatt weist alsdann darauf hin, daß zwischen England und Deutschland Meinungsverschiedenheiten entstehen könnten und zwar durch die Beziehungen Deutschlands zu kleinen Kontinentalstaaten, etwa Dänemark oder durch Meinungsverschiedenheiten über Indien oder in anderen kolonialen Fragen, wie z. B. die Zukunft Chinas.

Die „Times“ schließt wie folgt: Erinnern wir uns daran, daß in unserer Zeit eine Schlacht gewonnen sein muß, bevor sie begonnen hat. Das englische Königreich braucht eine so mächtige Flotte, daß seine Uebermacht nicht durch den Kampf gegen eine einzige Macht oder auch nicht gegen zwei andere Mächte in Gefahr gebracht werden darf.

Zum englischen Wahlkampf.

M. E. London, 11. Jan. (Privat.) Die Liberalen haben einen neuen Schlag erlitten. Zwei der kapitalträchtigsten Anhänger ihrer Partei, die Lords Rothchild und Rosebery, sind öffentlich zugunsten der Unionisten aufgetreten.

Vom Balkan.

Belgrad, 11. Jan. Gegenüber Blättermeldungen wird von amtlicher Seite erklärt, daß zwischen dem Ministerpräsidenten Pašić und dem Minister des Äußeren, Milowanowitsch, Differenzen weder bestanden noch bestehen und daß demnach kein Grund zu einem Austritt des Ministers Milowanowitsch vorhanden ist.

Weiteren Text siehe Seite 4 und 6.

Ein lustiges Leben sehen die Berge

wenn die Gänge unter Schnee verborgen liegen. Absteig, Eli - Engelstahl und Wettfuß - es ist eine Lust. Aber daß die Gänge aller Sportbegeisterten die Lust mit einem Katastrophal bezahlen müssen. Sie können sich aber helfen, wenn sie sich daran gewöhnen immer eine gute Packung Sodener Mineralbäder mit in die Berge zu nehmen. Das schützt die empfindlichen Schleimhäute gegen Affektionen, die Bakterien sind überdies angenehm, sie wirken erfrischend, und ein verständiger Sportmann kann ohne sie gar nicht sein. Sodener faßt man in allen einschlägigen Geschäften für 85 Pfg. die

# Saison-Räumungs-Verkauf Kostüm-Röcken und Blusen

zu sehr ermässigten Preisen und  
ausserdem doppelte Rabattmarken.

Während der Dauer des Räumungsverkaufs geben wir auf alle  
**Mode-Artikel**  
Doppelte Rabatt-Marken  
oder 10% Rabatt.

Telephon  
528.

## Gebr. Ettlinger

Hoflieferanten

Kaiserstrasse  
199.

### Fleisch-Verkauf.

Donnerstag den 13. Jan. von  
8-1 Uhr. verkaufe ich Eisenbahn-  
straße 30 prima Qualität Rind-  
fleisch, eigene Mastung, per Pfd.  
60 Pf. B1176.2.1

W. Neck, Metzereibesitzer.

11 ff prima  
Sorte 2.60 u. Leder  
30 schöne frische Süßige  
40 neue ff Delikatesserlinge  
20 neu ff Fettrollmops.  
Bratlinge u. Bismber. 40-  
60 prima echte Sprotten.  
1 Dose ff neue Sardinen  
1 Dose extra ff. neu Andobis  
10 ff. M. Pfeffer, ff. Vachs u.  
1 Pfd. beste Sardellheringe.  
E. Degener, Speinmünde 176.

### Süßrahm-Margarine

bester Ersatz für Butter, zu haben  
bei Schweikle, Marienstr. 12,  
Hinterhaus, 4. Stod. B1262

### Schönes Maskenkostüm

für Dame (Fantasie), wie neu, zu  
verkaufen od. zu verlaufen, B1180  
Brauereistraße 7, parierte, 118.

Zur Ablösung des Bankiers wird für ein sehr rentables Fabrikgeschäft stiller oder tätiger

## Teilhaber

mit einer Einlage von ca. 30-40 Tille gesucht.  
Offerten unter Chiffre 330a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

### Versuchen Sie Bienenhonig

mein. garantiert echten Weisgauer  
Zanzenhonig 9 Pfd. Dose brutto 9 M.  
3.55 Markt  
Franz Wagner, Kaiserstr.  
Mühlheim i. Br.

### Heirat.

Witwe, 38 Jahre, ohne Kinder,  
mit ein Paar taufend Mark Ver-  
mögen u. schöner Einrichtung,  
wünscht sich mit solchem Herrn in  
höherer Lebensstellung (Witwer  
mit Kind nicht ausgeschlossen)  
wieder zu verehelichen.  
Offerten unter Nr. 329a an  
die Expedition der „Bad. Presse“  
erbeten.

### Stiller Teilhaber

mit nur 1000.- für fonturren-  
lose, sehr günstige Sache sofort  
gekauft. Einlage wird mehrfach  
sichergestellt.

### 50% Gewinn!

Offerten unter Nr. B1317 an die  
Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.  
Guten Mittag- u. Abendisch  
erhält 2-3 anständige Herren zu  
billig. Preis. Zu erf. unt. B1306  
in der Exp. der „Bad. Presse“.

Schönes Maskenkostüm  
„Japanerin“, ff. bill. u. verk. B1180  
Schönleibstr. 6, III. r., n. d. Poststr.

### Orgelspiel.

Ein unbeschäftigter Mann (Chordirigent)  
das Orgelspiel erlernen, um alsdann  
eine Organistenstelle begleiten zu  
können. Gefl. Offert. u. Nr. B1256 an  
die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

### Eine Vorsteherin

einer Erziehungsanstalt n. im mit  
Kindern von 6 Jahre an in Pflege  
u. Erziehung. Auch solche, welche  
höhere Schulen besuchen.  
Offerten unter Nr. B1263 an die  
Exp. der „Bad. Presse“ erb.

### Stanzarbeit

eines Waffenartikels d. Kartonsagen-  
brände zu vergeben.  
Offerten unter Nr. B1322 an die  
Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

## Weltbeherrschend Frauensönheit und Leichner's Fettpuder

besten unschädlichsten Gesichtspuder, gibt dem Teint zarten, rö-  
sigen, jugendfrischen Ton; man merkt nicht, daß man gepudert ist.  
Gleichberühmte Leichner's Hermelinpuder M. 3. — u. 1.50  
Marken sind auch: Aspasiapuder M. 4. — 1366.2  
Man verlange stets: Leichner'sche Puder.  
Erhältlich nur in geschlossenen Dosen in allen Parfümerien u. der Fabrik  
Lieferant der BERLIN SW.  
L. Leichner, Königl. Theater Schützenstrasse 31.  
Weltausstellung Mailand 1906, Grand Prix.

## Tätowierungen

beständige in 1/2-2stündiger Behandlung unter Garantie, ohne Stechen,  
Eitern, ohne Verband, ohne Berufshörung, durch mein bisher uner-  
reichtes indisches Mittel. Vormittags bis 12 Uhr, nachmitt. 2-7 Uhr.  
B1318 Säbingerstraße 25, eine Treppe.

Anerkannt bester bewährtester Lederputz der Welt.  
Nicht feuergefahrlich, erhält das Leder weich und geschmeidig.  
Gibt schönsten nicht abfärbenden wasserdichten Hochglanz.  
Enthält nur feinste Wachs- und reines Terpentinöl.

### Vervielfältigungen mit der Schreibmaschine

Hans Dinger,  
Karlsruhe i. B. Wielandstr. 16.  
Übernahme aller sonst vor-  
kommenden maschinenschriftl.  
Arbeiten. — Lieferung nach aus-  
wärts. — Muster u. Preisangebote  
zu Diensten. — Verschwiegenheit  
sicher. — Die Preise sind billigst.  
Anfertigung schnellstens.  
Ausführung peinlich gewissen-  
haft und sauber.

### Privat- Tanz-Unterricht

für einzelne Damen  
und Herren  
jederzeit  
Tanzlehr-Institut  
Herm. Vollrath,  
Kaiserstraße 235.

### Wer sich verlobt und verheiratet will, wende sich nur nach Steinstraße 6.

Hier finden Sie große Auswahl  
in Holz- u. Polstermöbel aller  
Art zu haunend billigen Preisen.  
Komplette Aussteuer, bestehend  
aus 2 halbr. Bettstellen mit Matrasen,  
Matrasen u. Polstern, Chiffonnier  
mit Aufsatz, Waschkommode, Nach-  
tisch, Zimmerstuhl, Stühlen, Spei-  
se-, Küchenschrank, Büchertisch,  
Bücher, um den billigen Preis von  
nur 210 Mk., sonstiger Verkaufs-  
preis 250 Mk. Ferner englische  
Schlafzimmer-Einrichtung, hell,  
nupbaum poliert, bestehend aus  
2 Bettstellen, Spiegelschrank, Wasch-  
kommode mit Marmor u. Spiegel-  
aufsatz, Nachttisch, Handluchthänder,  
um den billigen Preis von nur  
270 Mk., sonstiger Verkaufspreis  
350 Mk.  
Moderne, hochfeine Schlaf-  
zimmereinrichtung, hell eichen ge-  
weicht, bestehend aus 2 Bettstellen,  
Spiegelschrank, Waschkommode mit  
Marmor und Spiegelaufsatz, Nach-  
tische mit Marmor, Handluch-  
thänder, um den billigen Preis  
von nur 340 Mk., sonst 400 Mk.  
Büffets empfehle ich hochfein  
140 Mk. an, Bücherchränke, hoch-  
fein, mit Messingverglasung, von  
75 Mk. an, Vertis von 28 Mk. an,  
Schreibtisch von 28 Mk. an, Spie-  
gelschränke von 65 Mk. an, Chiff-  
fonniere, Hartholz, poliert, von  
28 Mk. an, Nachttische von 8 Mk.  
an, Borstlattmöbel von 15 Mk. an,  
Ausstattungs- mit Eichenplatte von  
28 Mk. an, sonst 35 Mk., Salon-  
tische 18 Mk., sonst 28 Mk., große  
Trumeaux von 40 Mk. an, sonst  
60 Mk., Bancel-Divane, reich ge-  
schmückt, sehr billig, Plüschgarnitur  
mit Stiderei, bestehend aus Sofa,  
2 Fauteuil, nur 110 Mk., sonst  
160 Mk.; das Bett in der Lehne  
gebe ich weit unter dem bisherigen  
Preis. Neue Divan von 25 Mk.  
an, Plüsch- u. Falch-Divane von  
45 Mk. an, Fauteuil mit Einricht-  
ung von 30 Mk. an, Chaiselongues  
von 28 Mk. an, Sansapotheten,  
Bauernstühle, Kausstühle, von 5  
Mk. an. B1296

### Pfänder- Versteigerung

Wittmoß den 26. Januar werden  
die über 6 Monate verfallenen  
Pfänder, Buch VIII von Nr. 3708  
bis 6318 als: Herren- u. Frauen-  
kleider, Bergzeug, goldene u. silberne  
Uhren, goldene Ringe, Säube und  
Stiefel etc. im Auktionslokal, Säb-  
ringerstr. 29, öffentlich versteigert.  
Der Ueberläufer des Erlöses nach  
Abzug der Pfandquid und der  
Kosten wird, wenn vom Verpän-  
der binnen 14 Tagen nicht abge-  
holt, bei der zuständigen Finanz-  
stelle hinterlegt. 671  
Karlsruhe, den 11. Januar 1910  
Frau Emma Jöst,  
Berberstraße 60, II.

### Heirat!

Suche für meinen Bruder,  
Mitte 30er, lat., Teilhab.  
einer flottgehenden Fabrik,  
mit ca. 8-9000 Mk. Jahres-  
einkommen, dem es in die  
feiner intentionen geschäftl.  
Tätigkeit an passenden Damen-  
bekanntschafft fehlt, Annäher.  
alwegs späterer Heirat. Ver-  
mittlung durch Eltern oder  
Verwandte erwünscht. Dis-  
cretion Ehrensache. Gefl.  
Offerten unter A. 241 an  
Haasenstein & Vogler  
A.-G., Karlsruhe. 654.3.1

### Hypothek

M. 14300. — 5% Zins unt.  
guter Bürgschaft zu verlauf.  
Gefl. Offerten unter P. 152  
an Haasenstein & Vogler, A.-G.,  
Karlsruhe i. B. erb. 338.2.2

### Reisebeamter für Nordbaden in entwicklungsfähige, selbst- ständige Stellung

bei steigendem Fiskus, Speise-  
und ebl. Pensionsberechnung  
geübt. Sachgemäße Ausbil-  
dung, Einführung und betriebs-  
mäßige Unterweisung werden  
zugelobte. Gefl. Offerten mit  
Lebenslauf und Photographie  
erbeten unter E. 246 an Haasen-  
stein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

### Wegen Todesfall

große Partie Maskengarderob.  
ebenfalls ein Kästchen (Antiquar.  
von Napoleon I., zu verkaufen. B11288  
Ruf. Chiffre. 9.

Wollen Sie wirklich gute Schuhe und Stiefel  
aussergewöhnlich billig kaufen, besuchen Sie  
unsere grossen

## Schuhwaren - Inventur- Räumungs- Ausverkauf.

Besonders preiswert:

Damen-Stiefel Chevr. und Box-Calf, 36/37 . . .	4 <sup>75</sup>	Herren-Stiefel Mast-Box, breite Formen . . .	6 <sup>75</sup>
Damen-Stiefel echt Chevr., Lackk., alle Grössen	5 <sup>90</sup>	Herren-Stiefel Derby-Schnitt, Chevr. und Box-Calf	8 <sup>75</sup>
Damen-Stiefel echt Chevr., Goodyear-Welt . . .	7 <sup>90</sup>	Knaben-Stiefel 36/39, Mast-Box, breite Formen	5 <sup>90</sup>

# Josef Ettlinger

Karlsruhe  
Kaiserstr. 48.

Der Landesverband bad. Beamtenvereine.

Karlsruhe, 11. Jan. Innerhalb der deutschen Beamtenenschaft hat in den letzten Jahren sowohl eine rege Bewegung zum Zusammen-

Von den Zielen, welche der Landesverband badischer Beamtenvereine in sein Programm aufgenommen hat, seien u. a. erwähnt: 1. Der Landesverband hat von Zeit zu Zeit (etwa halbjährlich) Berichte über die Steigerung der Wohnungsverhältnisse und der wichtigsten Lebensbedürfnisse und Gesundheitsverhältnisse zu veröffentlichen.

Die Lage der Irenfürsorge in Baden.

Karlsruhe, 11. Jan. Die im Auftrage des Ministeriums des Innern von dem Direktor der Seil- und Flegeanstalt bei Wiesloch, Regierungsrat Dr. Max Fischer, bearbeitete „Denkschrift über den Stand der Irenfürsorge in Baden“, die heute den Landständen aus-

d. h. nach dem vollständigen Ausbau von Wiesloch und Konstanz, noch insgesamt 1700 weitere Anstaltsplätze, d. h. zwei große Irenanstalten vorzuziehen.

Bei der Frage über die Art der Anstalten wird die Pensionsanstalt mit agrarischen Betrieb und zwar in der größeren Stadt, als die bewährte und zweckmäßigste Form bezeichnet.

Ein verunglückter Flieger-Tag.

T. Neuenburg (Schweiz), 11. Jan. Wie in andern Ländern, so hat auch in der Schweiz das Interesse für die Luftschiffahrt große Bevölkerungszentren ergriffen und es war daher nicht zu verwundern, daß sich ein Komitee fand, das sich die Aufgabe stellte, dem schweizerischen Volke eine Anzahl Flugmaschinen in der Praxis vorzuführen.

Gegen 1 Uhr mittags füllte sich das Feld mit vielen tausenden von Besuchern, die aus der ganzen Schweiz herbeigekommen; man schätzte die Zuschauermenge auf über 20 000 Personen.

Wilde Esenen spielten sich nun zwischen der Polizei und dem Publikum ab, das unaufhaltsam vorwärts drängt, um sich zu überzeugen, daß der Aviatiker mit heiler Haut davon gekommen.

kreuzte sich. Am Montag nachmittag sollten die Versuche wiederholt werden, aber es hatte sich dazu nur wenig Publikum eingefunden. Die ganze Veranstaltung darf als vollständig mißglückt bezeichnet werden.

Frau Baronin von Helldorf.

Leipzig, 10. Jan. Anlässlich der Wiederermählung des Großherzogs von Weimar ist es mehrfach aufgefalle, so schreibt der Meiningener Mitarbeiter der Leipz. N. Nachr., daß das Kaiserhaus die Meiningener Hochzeitfeierlichkeiten nicht durch einen Besuch des Kaisers oder eines seiner Söhne auszeichnete.

Es ist nicht unbekannt, daß man sich in Berlin mit der Tatsache, daß vor 37 Jahren erfolglos — Vermählung des Herzogs Georg II. mit der zur Baronin von Helldorf erhobenen Schauspielerin Ellen Franz immer noch nicht abgefunden hat, und daß diese dritte Ehe des Herzogs das Hindernis für einen Besuch des Kaisers am Herzogshof zu Meiningen, dem doch auch die Schwester des Kaisers, die Gemahlin des Großprinzen, angehört, bildet.

Nach Cos. Wahlberechtigte Einwohner sind nach § 9a der Gemeindeordnung die im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen, männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des deutschen Reichs.

Briefkasten.

Nach Cos. Wahlberechtigte Einwohner sind nach § 9a der Gemeindeordnung die im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen, männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des deutschen Reichs.

Bismarck hat einmal im Reichstag gesagt: Wein muss das Nationalgetränk der deutschen Nation werden. Ich aber sage: Haemacolade verdient es zu werden.

Was dürfte das Börsenjahr 1910 den Börseninteressenten bringen? Obiges Thema behandelt unser heut erschienenener Spezialbericht, welcher Interessenten lösen und portofrei zur Verfügung steht.

Zigarrengeschäft zu verkaufen. Ein gutgehendes Zigarrengeschäft in bester Lage der Stadt ist umhändebaher zu verkaufen.

Verkaufe mein in Dielheim gelegenes, 2 Minuten von der Station und 40 Minuten von Wiesloch entferntes, im Jahre 1904 erbautes Landhaus mit ca. 30 a dabeiliegender Besitz.

Schlafzimmereinrichtung eichen, mit Bildhauerarbeit: 2 Bettstätten, 2 Nachttische, 2 Marmortische u. Aufsätze, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Toilettenpiegel, 1 Tür, Spiegel-schrank mit Kristallglas, 1 Wandnischen, zu dem billigen Preis von 250 Mk.

Javol hat gesiegt Javol hats vollbracht Ihm dank ich des Haares üppige Pracht

JAVOL Die beste Hilfe bei Kopf-Schuppen-Haar-Ausfall.

Ein kahler Kopf ist hässlich....

Stadt. Vierordtbad Heissluft- und Dampfäder Elektrische Lichtäder.

Wirtsleute Wirtsleute suchen eine Wirtschafft o. Kaffeeet auf 1. April od. später zu übernehmen. Ort: urt. 260a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gewinnreiches Unternehmen Fleisch. Herr zu einem Unternehmen gesucht, das demselben angenehme Existenz mit einem Einkommen von schätzungsweise pro Jahr 8000 Mk.

Rosa Merz, Friseur, empfiehlt sich im Frisieren, sowohl auch Kopfmachen in und außer dem Hause. Schönheitsstraße 59, part.

Wirtschaft Wirtsleute als Bäcker oder Pächter. Brauerei Eglau, Durlach.

Piano, kreuzsaitig, 390 Mk. gr. Gardeboven-schrank 40 Mk., Waschkommode 25 Mk., Waschkommode m. Marmorpl., Spiegelauflage m. Kachelsteinlagen 65 Mk., 2 Nachttische 12 Mk., Bettten, Kompl. mit pol. Bettstellen, 65 Mk., Herrenkleiderbügel 35 Mk., Stühle, Auszugstisch 28 Mk., Vertikow 42 Mk., Ringelstuhlmachmaschine, neu, 75 Mk., Dinnan 45 Mk., Sofa 24 Mk., Küchenschrank zu verkaufen. 91299 Sophienstraße 12, part.

# Kapitalien von Privatleuten

finden immer ohne Kurschwankung und ohne Verluste mit fortlaufend sichtbarem Pfandobjekt und fortgesetzter Kontrolle der Personalsicherheit des Grossherzogtums Baden auf

I. Recht mit 4 1/2 bis 4 3/4 %  
II. Recht mit 5 bis 6 %

Kauschillinge mit gutem Zins und Nachlass

in jedem Betrage bei gründlichster, sachverständiger Vorprüfung jedes Gesuches, solideste Anlage.

Man wende sich an die seit 1899 bestehende — ohne Spesenvergütung arbeitende —

15256,65

## Badische Finanz- und Handels-Gesellschaft m. b. H.

Centraldirektion Otto Katzenberger in Pforzheim.

399 Fernsprecher 2732

Geschäftsstelle Karlsruhe i. B.: Karlsruherstrasse 12.

### Verein der Köche Karlsruhe.

Zu dem am **Wittwoch den 12. Januar, abends 9 Uhr**, im kleinen Festhallsaal stattfindenden



**XI. Stiftungsfest**  
verbunden mit **Weihnachtsfeier, Tombola und Ball**

werden hiermit alle Mitglieder, Kollegen, Freunde und Gönner herzlichst eingeladen.

Wir bitten um recht zahlreichen Besuch, da wir alles aufgeben haben, um das Fest recht glänzend zu gestalten.

Etwasige Spenden für die Tombola bitten wir bis **12. Januar, nachmittags 3 Uhr**, bei Herrn **Wagner**, Restaurateur im Stadtgarten, abzugeben.

Von 4 Uhr ab **Ausstellung** der zur Verlosung kommenden selbstverfertigten Platten, zu deren Besichtigung Freunde und Gönner höchlichst eingeladen sind. 589.2.2

**Eingang Garderobe rechts.**

Der Vorstand.

Das Festkomitee.

### Friedrichsbad Karlsruhe, Kaiserstr. 136.

Die **Wannenbäder III. Klasse** ermöglichen wegen ihres billigen Preises auch den Minderbemittelten ein hygienisch unerreichtes Einzelbad. Durch Zusatz von Sole, Moorsalz, Fichtennadelextrakt, Senf, Kleie etc. billigte 385.2.1

### medizinische Badekuren.

### Eine Dame aus dem Dorfe Liddes Kanton Wallis

hat über das Haarwasser „Peladol“ folgendes Zeugnis ausgestellt:

Ohne irgend welche Krankheit verlor ich im Alter von 15 Jahren meine sämtlichen Haare. Ich trug eine Perrücke. Voller 7 Jahre hin ich kahl geblieben, bis ich von einer Freundin aufmerksam gemacht, noch einen Versuch mit Peladol machte, nachdem ich unzählige Mittel ohne Erfolg gebraucht habe. Der Erfolg war überraschend; ich besitze wieder einen vollen, kräftigen Haarwuchs. Ich kann dieses exzellente Mittel mit gutem Gewissen aufs beste empfehlen und gestatte Ihnen aus Dankbarkeit, dieses Zeugnis zu veröffentlichen.

Liddes, den 5. Juli 1909. **Louise Lattou.**

Für Beglaubigung der Echtheit, sowie der Wahrheit obiger Declaration, sowie Legalisierung der Unterschrift: Liddes, 5. Juli 1909. **Ad. Metzro, Präsident.**

Obiges, sowie 100e von Dankschreiben liegen jederzeit zur gef. Einsicht auf. Heilung sämtl. Haarkrankheiten, selbst in verzweifelten Fällen.

Misserfolg ist ausgeschlossen.

Peladol ist nur echt zu beziehen durch Frau **L. Steiner, Baslerstr. 89, St. Ludwig i. E.**

Die kleine Flasche zu 3 Mk., die grosse Flasche zu 5 Mk. gegen Nachnahme. 11054a.6.8



GESETZL. GESCHÜTZT

### Billige Kerzen

Elektra-Kerzen müssen Sie probieren, heute Weltmarke. Die billigste beste und hellste Kerze. Rinnen nicht, Riechen nicht! Besonders billig, beim Guß leicht beschädigte per Paket große Kerzen 6 oder 8 Stück 60 und 40 Pfg. Man verlange überall Elektra-Kerzen von **Franz Kuhn, Nürnberg.** In Karlsruhe bei **Herm. Bieler, Parl. Kaiserstr. 223.** 7468a.20.17



**Vollkommenster Kaffee-Ersatz.**

Nur in Original-Paketen.

Überall zu haben!

**Sängerverein „Sängerlust“**  
Karlsruhe (bei Singheim) gedent eine **Zahne**  
anzuschaffen. 210a.3.2  
Offerten sind einzureichen an den Vorstand.

**Junges Fräulein,**  
längere Zeit in Frankreich gewesen, erteilt für mäßiges Honorar **Privat- u. Nachhilfstunden.**  
Offerten unter Nr. 635 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

### In plombierten Säcken von netto 1 Zentner

werden regelmässig an bestimmten Tagen der Woche



in den einzelnen Stadtteilen durch meine Fuhrwerke angeboten. Das **Union-Braunkohlen-Briket** eignet sich für **Herde und Oefen jeden Systems**, verbrennt mit **starker, langanhaltender Hitze**, ohne dabei merklich **Rauch, Geruch, Russ oder Schlacken** zu hinterlassen und lässt sich durch das ökonomische Verbrennen **Dauerbrand** erzielen und kostet

**Mk. 1.25 per Ztr. frei Keller od. Wohnung, gegen Kassa.**

Ich übernehme auch zu vorstehendem Preis Abonnements auf regelmässige Lieferung beliebiger Mengen an bestimmten Wochentagen. — Bei Mehrabnahme billiger.

## H. Mülberger, Karlsruhe

Rhederei. Kohlen, Koks, Braunkohlen-Brikets. 16628  
Kontor: Karlstr. 29a. Grosses Lager am Rheinhafen. Telephon 250.  
Versand in Waggonladungen ab Werk und ab Rheinhäfen.

Billiger als Kaffee... Besser als Surrogate... Gesünder als Alkohol... **SamanTee**

A. T. G. BERGMANN S.O. 30, Harzerstrasse 33.

**300 Boll.**  
extra deliziate neue Fettl. Soring N. 9. allerbeste. Große M nur 9 M. u. noch 50 zur Empfel. gratis. 150—300 u. 25 Stk. gratis. 100—300. a. K. H. Degener, Ber. G. B. Export. Swinemünde 73. 100 Raim. ob. H. L. 3 2 2 1 60 Brts. 3 2. 1175a

**Wybert-Tabletten**  
Schützen Sie vor **HUSTENHEISERKEIT**

Tausende von Menschen bedürfen zu ihrer Tätigkeit im Beruf gesunde, kräftige Stimmorgane. Während der rauhen Jahreszeit sind diese bedroht. Schützen Sie sich durch täglichen Gebrauch von **Wybert-Tabletten** vor Husten, Heiserkeit, Scharach. Eine Probe derselben beweist mehr als viele Worte. Vorrätig in allen Apotheken à Mk. 1.—

**Depots in Karlsruhe:**  
Internation. Apotheke, Kaiserstr. 80; Adler-Apotheke, Schützenstr. 21; Villa-Apotheke, Kaiserstr. 66; Hof-Apoth., Kaiserstr. 201; Marien-Apotheke, Marienstr. 43; Hof-Drogerie, Gerrenstr. 26; Julius Dehn Nachf., Jähringerstr. 55; Fidelitas-Drogerie, Kaiserstr. 74; Droge v. J. Böhm, Gerrenstr. 35; A. Salmers Drogerie, Kaiserstr. 140; Strauß-Drogerie Mühlburg; Drogerie von Th. Bals, Kurdenstr. 17; Westend-Drogerie, Sophienstr. 128, und Drogerie v. W. Thiermann, Amalienstr. 19; in Durlach: Einhorn- u. Löwen-Apotheke; i. Ettlingen: Stadt-Apotheke.

**Echt Pontifex Likör**

Deutsche Benedictine-Likör-Fabrik Friedrich & Comp., Waldenburg i. Schl. In allen Delikatessen- und Kolonialwaren-Handlungen, Weinstuben und Restaurants zu haben.

**Pilo**

Pilo ist unbestritten die Krone aller Schuhputzmittel. Es erzeugt im Moment eleganten, dauerhaften Hochglanz und erhält dabei das Leder! Verlangen Sie nur Pilo. 9456a

**200 impr., wasser-dichte**  
Werbedecken, gebt., p. St. 1.50 M. Versand geg. Nachn. 511.2.2  
Kronenstr. 32, Winterhaus.

**Wirtschaft**  
In einem Vororte Karlsruhes ist eine der Neuzeit gut eingerichtete **Real- und Gastwirtschaft** mit Messgeret, Kühlanlage und sonstigem Zubehör preiswert zu verkaufen, eventl. wird auch ein **Seaplatz** in Tauch genommen. Offerten unter Nr. 546 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Günstige Gelegenheit.**  
Zur Gründung einer sicheren Erbschaft. In großem Industrieort Nähe Mannheims ist ein sehr rentables Hausgrundstück, das der besten Lage am Fluss mit bestem geführtem Kolonialwarengeschäft, Umsatz 40—50 Tausend zu verkaufen. Erforderl. Kapital 10—12 Tausend. Offerten unter R. 102 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim. 246a.3.2

**Parkwagen**  
Verföhrungshalber guterhaltener mit Gummirädern zu verkaufen. Besichtigung Markt, Hotel Kreuz. Zu erfragen in der Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 286a.

Die unter der Gemeindebürgerschaft stehende 9121a.14.14 **Spar- u. Waisenkasse** **Hemsbach a. d. B.** nimmt täglich vormittags Einlagen an und verzinst solche zu **4 1/4 %**. **Der Verwaltungsrat.**

**Darlehen in jeder Höhe**  
diskret, reell, u. schnellste Erledigung. Materieüblig, zuverlässig. Provision vom Darlehen durch **Geschäftshilfe D. Volkshaus**, Karlsruhe, Sophienstr. 152, part. Spruchst. 9—11 u. 3—7 Uhr, schriftlich Rückporto. 8660.12.3

**Hausverkauf!**  
Kleines, zweistöckiges Wohnhaus in Karlsruhe, Durlacherstr. 16, ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Ernst Defer, Ludw.-Wilhelmstr. 11. 8939

**Geschäftshaus.**  
In frequenter Hauptstraße einer mittelb. Anstaltsstadt, ist ein massiv gebautes zweistöckiges Wohn- und Geschäftshaus mit 2 Etagen etc. sofort zu verkaufen. Für eine Konditorei, Schuhhandlung oder Glas- u. Porzellan-Geschäft vorzüglich geeignet. 272a.3.2  
Offert. unter S. 111 vorklagernd Oberkirch erbeten.

**Wasserkraft zu verkaufen.**  
Trennungshalber ist eine im württembergischen Schwarzwald direkt an der Bahn gelegene, mit sämtlichen zur Metallwarenfabrikation nötigen Maschinen versehenene Metallwarenfabrik mit Veredelungsanstalt zu verkaufen. Die ausgebaut, mit neuer Turbine ausgestattete Wasserkraft ist konstant und leistet 35 HP. Zu dem praktischen Anwesen gehören ein großes, schönes Wohnhaus mit 2 großen, schönen Wohnräumen, großes Hintergebäude, Garten und Bienen mit ca. 40, zum großen Teil tragbaren Obstbäumen. Evtl. wird das Anwesen auch ohne Maschinen abgegeben. Preis 48 000 M.  
Gefl. Offerten unt. Nr. 11091a an die Exped. der „Bad. Presse“.  
**Tunler-Auktion** für Kind von 2 bis 3 Jahren billig zu verkaufen. 91152 Schillerstr. 27, IV, rechts.

Saisonbeginn.

Karlsruhe, 11. Jan. Ungefähr zur gleichen Zeit, wo in Baden und in Preußen die Landtage wieder ihre Beratungen beginnen, tritt nun auch der Reichstag wieder zusammen.

Zusammenfassend erweist sich der Etat des Reichsamts des Innern als die gefährlichste Klippe, an der alle üblichen Pläne regelmäßig zerbrechen.

Zu wünschen bliebe auf alle Fälle, daß man einen Teil der Zeit, die diese „unerlösten Staatspländerer“ bislang in Anspruch zu nehmen pflegten, auf den Etat des Auswärtigen verwenden ließe.

Im übrigen werden vom Reichstage zwischen Neujahr und Ostern kaum Sensationen zu erwarten sein. Später — im April und in der ersten Maihälfte — wird dann noch aufgearbeitet sein, was dem Haus an kleineren Vorlagen zugeht.

Karlsruher Karneval.

Karlsruhe, 11. Jan. Der erste diesjährige städtische Maskenball findet, wie bereits angekündigt, Samstag den 22. Januar d. J. in den festlich beleuchteten und geschmückten Räumen der Festhalle statt.

Es muß als eine angenehme Erscheinung bezeichnet werden, daß die städtischen Maskenbälle gerade in den bürgerlichen Kreisen sich mehr und mehr Beliebtheit verschaffen.

Die Preisverteilung wird, entgegen früherem Brauche, schon so frühzeitig vorliegen, daß die programmmäßige Pause von 12—1 Uhr keine Einschränkung erleidet.

Und nun noch einige allgemeine Verhaltensmaßregeln für die Preisamateur-Gruppen und Einzelmasken, wenn in die Preisverteilung zu kommen, spätestens um 10 Uhr im Ballsaal anwesend sein.

Die Eintrittspreise betragen wie früher 3 M 50 S für Besucher des Ballsaales, 1 M für Besucher der Ballterrasse auf der oberen Galerie.

Sport-Nachrichten.

Karlsruhe, 11. Jan. Am vergangenen Sonntag fanden sich in Anleihen der Fußballverein „Germania“ Anleihen und der Fuß-

ballklub „Victoria“, Karlsruhe, gegenüber. Anleihen spielte überlegen und gewann mit 6:0 Toren.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing exchange rates for various locations like Frankfurt, Berlin, London, and others, including interest rates and bond prices.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 11. Jan. Angelommen am 8.: „Geben“ 8 Uhr nachm. in Colombo, „Schleswig“ 2 Uhr nachm. in Neapel.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie u. Hydrog.

Die Verteilung des Luftdruckes ist im wesentlichen die gleiche wie gestern, indem er von einem Südosteuropä bedeckenden Maximum bis zu einer tiefen über dem Nordmeer gelegenen Depression abnimmt.

Table with columns for date, temperature, and weather conditions for Karlsruhe.

Höchste Temperatur am 10. Januar 9.7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7.6.

Nachernachrichten aus dem Süden vom 11. Januar früh: Lugano bedeckt 3, Vercelli bedeckt 10, Aizza halbbedeckt 6.

Haus-Verkauf.

In einem Bezirk von Karlsruhe ist ein 2-stöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, Stallung für 4—6 Stück Vieh, Kuchenschrank, 2 Anzimmerschlafzimmer und 2 Schweinehöfen nebst Waldstück u. Hof sofort billig zu verkaufen.

Tiroler-Anzug.

Sehr gut erhalten, für Herrn mittl. Figur passend, billig zu verkaufen.

Maskenkostüm.

(Mantel) und eine kurze Jacke. Schöner, gut erhalten, ebenfalls werden Maskenpartie angefertigt.

Statt besonderer Anzeige.

Seute abend 11 Uhr entließ sanft nach längerem Leiden nach vollendetem 70. Lebensjahr unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute abend 7 1/2 Uhr meine liebe Frau und treubeherrigende Mutter, unsere liebe Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin.

Todes-Anzeige.

Für die vielen kostbaren Beweise herzlicher Anteilnahme an unserem schweren Verluste, sowie für die schönen Kranzgebenden und die tröstlichen Worte des Herrn Stadtpfarrers Weidemeier sprechen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank aus.

Danksagung.

Für die vielen kostbaren Beweise herzlicher Anteilnahme an unserem schweren Verluste, sowie für die schönen Kranzgebenden und die tröstlichen Worte des Herrn Stadtpfarrers Weidemeier sprechen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank aus.

Großer Abbruch.

Durch Übernahme des Abbruches der Feldartillerie-Kaserne am Weber Tor in Strahburg habe ich von heute ab folgende gut erhaltene Baumaterialien

Johann Joos

Beeridigung: Mittwoch den 12. Januar, nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus.

H. Hypothek

20000 M. auf ein Haus in der Krügerstr. von pünktl. Zinszahlern auf 1.—15. April von Selbstdarlehern zu 4% gefucht.

Schlafzimmer.

hell, luftbaum, Wohnzimmer und Kücheneinrichtung. Kurze Zeit benutzt, alles sehr solide Arbeit, ist wegen Wegzug in einem größeren Nachlag sofort zu verkaufen.

Künstl. Blumen

Blätter und Bestandteile W. Eims Nachf. 13783 Adlerstrasse 7





# Vorteilhaftes Schuhangebot

Nur solange Vorrat

**Restbestände** einzelner Serien, wovon nicht mehr alle Größen vorhanden, verkaufen zu folgenden, wirklich billigen Preisen. 654

<b>Damen-Knopf- u. Schnür-Stiefel</b> R.-Boxleder dauerhafter Stiefel <b>5<sup>95</sup></b> Paar	<b>Damen-Knopf- u. Schnür-Stiefel</b> echt Chevreaux und Box-Calf <b>6<sup>90</sup></b> Paar	<b>Damen-Schnür-Stiefel</b> prima Box-Calf, bequeme Form <b>8<sup>90</sup></b> Paar	<b>Damen-Knopf- u. Schnür-Stiefel</b> echt Chevreaux- und Box-Calf zum Teil Goodyear-Welt <b>9<sup>60</sup></b> Paar	<b>Herren-Schnür- u. Schnallen-Stiefel</b> gutes Wicksleder, genäht <b>6<sup>95</sup></b> Paar
<b>Für die Ball-Saison</b>	<b>Lacktuch-Ballschuhe</b> hoher Absatz Paar <b>1<sup>95</sup></b>	<b>Lackleder-Spangenschuhe</b> elegante Form Paar <b>4<sup>95</sup></b>	<b>Damen-Spangenschuhe</b> weiss Leder Paar <b>2<sup>95</sup></b>	
	<b>Lacktuch-Spangenschuhe</b> Paar <b>2<sup>10</sup></b>	<b>Chevreaux- u. Lackspangenschuhe</b> , moderne Façon Paar <b>6<sup>95</sup></b>	<b>Spangenschuhe</b> weiss, moderne Formen Paar <b>4<sup>50</sup></b>	
	<b>Chevrette-Spangenschuhe</b> mit Perlschleifen Paar <b>3<sup>95</sup></b>	<b>Damen-Ballschuhe</b> weiss Leder Paar <b>2<sup>75</sup></b>	<b>Spangen- u. Molièreschuhe</b> weiss Leder, hochlegant Paar <b>6<sup>75</sup></b>	

## Hermann Schmoller & Cie.

### Stenographen-Verein Stolze-Schrey.

Unsere diesjährige Generalversammlung findet Mittwoch den 12. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im „Balmengarten“ statt. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern zugestellt. Wir bitten dringend um zahlreiches Erscheinen.  
**Der Vorstand.**

### Befunden

wurde am Sonntag abend ein **Muff** gegen Einrückungsgg. 21271 **Augartenstr. 7, Stb.**

### Betriebskapital

schnell, reell und vorzuziehend durch **Saufagent. Konold, Friedrichshafen a. Sec.**

### Zu verkaufen

unter schwarzer **Fuchsmantel**, mittlere Größe. **Wielandstr. 26, im Laden.**

### Rolle zu kaufen gesucht.

Off. mit Größe u. Preisang. unt. **21061** an die Exp. det. „Bad. Pr.“

Nur noch bis  
**25. Januar**  
dauert mein Ausverkauf und erhalten Sie bis dahin:

- 100 Fünfer Cigarren à Mk. 3.75
- 100 Sechser „ à Mk. 4.75
- 100 Siebener „ à Mk. 5.50
- 100 Achter „ à Mk. 6.20
- 100 Zehner „ à Mk. 7.90
- 100 Zwölfer „ à Mk. 9.50
- 100 Fünfzehner „ à Mk. 12.—

**Cigaretten** ebenfalls bedeutend ermässigt.

Tel. 2723 **Karl Stiefel** Tel. 1292  
19 Karl-Friedrichstrasse 19. 675

### Angelsport

An der Angelsporterei im Karlsruher Rheinhafen (bis zur Mündung) können noch einige Herzen teilnehmen. Näheres bei **F. Spiess, Werderstrasse 11, 3. Stock.**

### Beteiligungsgesuch nach der Schweiz

für spätere Geschäftsgründung in Deutschland in Fabrikations- und Metallbr. Fabrikanlagen auf d. Lande (Centraldeutschl.) schon gelegen, an Hauptbahnlinie. Geschäftskennntnisse, großer Bekanntheit und Kundenkreis in d. ganzen Schweiz u. sichern Absatz vorhanden. Erforderliches bares Kapital M. 30-40 000 gegen hypothetische Sicherheit.  
Offerten unter Chiffre Z. F. 306 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** 318a

Berschiedene guterhaltene **Rechherde** sind billig zu verkaufen bei **Gutmann, Rudolfstr. 12, 21269** im Quergebäude.  
2 gut erhalt. Nähmaschinen u. Kinderwagen zu verkaufen. **Scherrstr. 6a, 4. St.**

**Damen** bess. Stand. find. Aufn. Sorgfält. Pflege u. Behandl. Strengli. Discret. **Frau A. Hetsch, Gebärme, 230083 Markstr. Kanalstr. 8. 14.10** hat zu **Leere Kisten** verkaufen. Anzugeben nachmittags. **21297 Joh. Barth, Sophienstr. 7.**

## Bedeutende Preis-Ermässigung

für

# Damen- u. Kinder-Konfektion

besonders vorteilhaft zu empfehlen

Paletots: engl. Genre

Serie I	jetzt à Mk. 6.50
Serie II	„ à „ 9.—
Serie III	„ à „ 12.—

Jackettes, schwarz „ à „ 3.—  
Abend- und Theater-Capes in hübschen Lichtfarben „ à „ 10.50  
Regen- und Staub-Mäntel, extra-lang in soliden Stoffen „ à „ 11.50  
Kostümröcke, engl. Genre „ à „ 4.50  
Kinderkleidchen und Mäntel anfangend mit Mk. 2.50

**Jackenkleider, Tuch- und Plüsch-Mäntel, Krimmerjacken, Morgenröcke, Matinées, Blusen**  
ebenfalls zu bedeutend ermässigtem Preis.

Kaiserstr.86 **Marg. Dung**, Tel. 2723